



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Arbeitsministerin Müller: „Neue Wege für eine Ausbildung in Teilzeit – 600.000 Euro für innovatives Projekt in Ingolstadt“ – Berufliche Bildung](#)

# Arbeitsministerin Müller: „Neue Wege für eine Ausbildung in Teilzeit – 600.000 Euro für innovatives Projekt in Ingolstadt“ – Berufliche Bildung

1. März 2018

Das innovative Projekt ‚Teilzeitausbildung flex +‘ in Ingolstadt unterstützt mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds junge Menschen, für die eine Ausbildung in Vollzeit nicht möglich ist. Betroffen davon sind oft junge, alleinerziehende Mütter. Bayerns **Arbeitsministerin Emilia Müller** betonte: „Eine Teilzeitausbildung kann die Brücke zwischen einer beruflichen Ausbildung und der Betreuung von Kindern sein. Bisher werden aber noch zu wenige Ausbildungsverträge in Teilzeit abgeschlossen. Dabei kann sie ein Fundament für ein eigenständiges Leben ermöglichen. Das unterstützen wir mit dem Projekt ‚Teilzeitausbildung flex +‘ in Ingolstadt. Hier werden die jungen Menschen auf dem Weg in die Ausbildung betreut und während der Ausbildung begleitet. Auch die Betriebe und die Berufsschule werden mit einbezogen. Für das Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 600.000 Euro investieren wir über 410.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds.“

Die DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH setzt das dreieinhalbjährige Projekt um. Die 36 Teilnehmer werden bei der Suche nach einer Teilzeitausbildungsstelle unterstützt, sowie vor Beginn der Ausbildung nach Bedarf qualifiziert. Auch während der Teilzeitausbildung werden sie bei fachbezogenen und persönlichen Schwierigkeiten begleitet. Bestandteil des Projektes ist auch die Akquise und Betreuung von Betrieben, die eine Teilzeitausbildung anbieten. Die zuständigen Berufsschulen werden sensibilisiert, um die Teilzeitausbildung zu ermöglichen.

Bayernweit werden insgesamt vier Modellprojekte durchgeführt und so 230 sozial benachteiligte junge Menschen in die Teilzeitausbildung begleitet. Für die Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,8 Millionen Euro werden zwei Millionen aus dem Europäischen Sozialfonds investiert. „Wir investieren in die Zukunft der jungen Menschen und ihrer Kinder. Gleichzeitig ist dies ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs der Zukunft“, so Müller abschließend.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

